



C.P.L. Grundbesitz GmbH

Leipzig

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	888.531,74	595.414,24
B. Umlaufvermögen	326.101,07	600.550,43
davon Forderungen an Gesellschafter	0,00	275.307,24
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	35.721,67	35.721,67
Aktiva	1.250.354,48	1.231.686,34
Passiva		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
B. Rückstellungen	17.703,00	18.803,00
C. Verbindlichkeiten	1.232.651,48	1.212.883,34
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.232.651,48	1.212.883,34
davon gegenüber Gesellschaftern	172.419,24	182.779,05
Passiva	1.250.354,48	1.231.686,34

Anhang

I. Allgemeine Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Der Jahresabschluss der C.P.L. Grundbesitz GmbH wurde gemäß §§ 242 bis 256 HGB sowie den Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften nach §§ 264 bis 283 HGB aufgestellt.

Die C.P.L. Grundbesitz GmbH ist, gemessen an den Größenklassen des § 267 HGB, eine kleine Kapitalgesellschaft. Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Bestimmungen der §§ 266 und 275 HGB. Für die Gewinn- und Verlustrechnung findet das Gesamtkostenverfahren Anwendung.



II. Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Die C.P.L. Grundbesitz GmbH hat ihren Sitz in Leipzig und wird beim Amtsgericht Leipzig unter der Registernummer HRB 21155 geführt.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind einzeln und vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt wurden.

- Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden nach der Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen auf der Grundlage steuerlich anerkannter Höchstsätze vermindert.
- Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellkosten einbezogen.
- Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennbetrag angesetzt.
- Das Guthaben bei Kreditinstituten ist zum Nennwert bilanziert.
- Das gezeichnete Kapital ist im Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig als Stammkapital eingetragen und gleichlautend in der Bilanz zum Nennbetrag angesetzt.
- Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet.
- Sämtliche Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.
- Fremdwährungsforderungen und/oder -verbindlichkeiten bestanden am Bilanzstichtag nicht.

IV. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Es handelt sich im Wesentlichen um Ausleihungen und Beteiligungen sowie um die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Gesellschaft.

2. Umlaufvermögen

Das Vorratsvermögen betrifft Anschaffungs- und Herstellungskosten für ein Handelsobjekt.

Im Übrigen umfasst das Umlaufvermögen im Wesentlichen die Guthabenbestände der Gesellschaft.

3. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten ausstehende Rechnungen und die Jahresabschlusskosten.

4. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten sind innerhalb des nächsten Geschäftsjahres fällig.

V. Sonstige Angaben

1. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach Schluss des Geschäftsjahrs nicht ergeben.

2. Haftungsverhältnisse und finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 sowie § 268 (7) HGB bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

Weitere vermerkpflichtige oder sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum 31.12.2023 laut Auskunft der Gesellschaft nicht.

3. Geschäftsführung

Im Berichtsjahr war Herr Michael Klemmer, Leipzig zum Geschäftsführer bestellt. Herr Klemmer ist einzelvertretungsberechtigt. Eine Befreiung vom Wettbewerbsverbot und von den Beschränkungen des § 181 BGB wurde erteilt.

4. Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte zum Stichtag 31.12.2023 keine Mitarbeiter.

5. Vorschlag zur Verwendung des Ergebnisses

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages wird der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 16.814,07 dem Gesellschafter belastet.

Leipzig, den 26. März 2024

gez.: Michael Klemmer

Geschäftsführer

sonstige Berichtsbestandteile



Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 08.04.2024 festgestellt.